

Donnerstag
13.
Dezember

348. Tag des Jahres
18 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 50

☀️ 08:26 Uhr
☀️ 16:14 Uhr

🌑 08:15 Uhr
🌑 16:41 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



Familien- Nachrichten

Geburtstage

Wilfried Olderdissen, Zum Mehrkamp 6, 76 Jahre.
Klaus Böckmann, Hermannstraße 8, 70 Jahre.



13. Türchen öffnet sich

Der »Lebendige Adventskalender« öffnet sein 13. Türchen. Heute geht es zu Familie Oberwahrenbrock, Rotenhagener Straße 41. Die Evangelische Kirchengemeinde lädt in der Adventszeit jeden Tag von 18.30 bis 19 Uhr alle Interessierten ein, sich vor einem anderen Haus in der Gemeinde zu versammeln. Dort werden Lieder gesungen, Gebete und eine adventliche Geschichte vorgetragen. Anschließend gibt es Glühpunsch und Kekse.

Jacobi-Live am Sonntag

Werther (WB). Unter dem Thema »Schon bestellt?« steht der Jacobi-Live-Gottesdienst am Sonntag, 16. Dezember. Beginn in der Jacobi-Kirche ist um 18 Uhr. Pastor Holger Hanke hält die Predigt. Wie immer werden die Besucher von Moderatoren, im Dezember traditionell von Simon Freiburger und Jan-Holm Susieck, durch den Gottesdienst begleitet. Die Band »Link to Heaven« spielt Musik. Im Anschluss sind alle Besucher zu Crêpes und Waffeln vor dem Evangelischen Gemeindehaus eingeladen. Der erste Jacobi-Live im neuen Jahr findet am Sonntag, 20. Januar, um 18 Uhr dann aufgrund der Winterkirche im Gemeindehaus statt.

Treffen für Alleinerziehende

Werther (WB). Zu einer vorweihnachtlichen Abschlussrunde lädt der Alleinerziehenden-Treff für Samstag, 15. Dezember, ein. Alle Alleinerziehenden sind von 10 bis 12 Uhr im Familienzentrum Famos willkommen. Das Famos-Team bittet zwecks Planung um Anmeldung entweder unter ☎ 0 52 03/29 60 66 oder per Mail unter info@famos-werther.de.

Notdienste

Apotheken

Hubertus-Apotheke in Halle, Bahnhofstraße 38, ☎ 0 52 01/51 61, Kreuz-Apotheke in Bielefeld, Gadderbaumer Straße 41, ☎ 05 21/1 59 04.

Einer geht durch die Stadt

... und sieht, dass sich eine Gruppe Jungen am Haus Werther eine Schneeballschlacht liefert. Als eine Hochzeitsgesellschaft auf dem Weg zum Standesamt vorbeischießt, halten die Jugendlichen inne. Gut erzogen, meint EINER



Die (Mützen-)Masse macht's: Mit ihren weihnachtlichen Kopfbedeckungen und Instrumenten aus der Küche verbreiten 90 Fünftklässler richtig gute Laune.

Fotos: Marco Purkhart

Ein Meer aus roten Mützen

Musik mit Küchengeräten: Hunderte Besucher erleben kreative Auftritte beim EGW-Weihnachtskonzert

■ Von Marco Purkhart

Werther (WB). Wie aus dem Nichts strömt auf einmal eine gut gelaunte Horde kleiner Nikolaus zusammen. Im Altarraum der Jacobi-Kirche breitet sich ein Meer aus roten Mützen aus.

Darunter verbergen sich 90 Fünftklässler, die den spektakulärsten Auftritt beim traditionellen Weihnachtskonzert des Evangelischen Gymnasiums bieten. Für Verblüffung sorgt auch Ulrike Schilling. Die Dirigentin des Juniororchesters rückt mit zwei hölzernen Kochlöffeln an, um der bemützten Meute den Takt vorzugeben. Die vielen aufgeregten Eltern in der voll besetzten Kirche

machen große Augen und geraten noch mehr ins Staunen, als die Musik erklingt.

Schon bald versteht jeder der 400 Besucher, warum die jungen Musiker das Stück »Christmas In The Kitchen« gewählt haben.

Denn statt traditioneller Instrumente kommen lauter Küchen-Utensilien zum Einsatz: Kochtopf, Pfannwender und gläserne Salatschüsseln sorgen für einen außergewöhnlichen Klang.

Das Zusammenspiel der praktischen Helferlein funktioniert phantastisch und verbreitet unweigerlich richtig gute Laune. Entsprechend tosend ist der Applaus, der anschließend los bricht. Unter den unzähligen roten Mützen funkeln

die Augen der Kinder mit denen der stolzen Eltern um die Wette.

Doch das Konzert hält am Dienstag- und Mittwochabend mit 250 beteiligten Schülern weitere Überraschungen bereit. Zum Beispiel den ersten öffentlichen Auftritt der neuen Schulband um Lehrer Sebastian Koch. Das Quartett gibt mit Gitarre und tiefer Stimme »Santa Claus Is Coming To Town« zum Besten.

Gänsehaut kommt auf, als der Chor zusammen mit dem sich erhebenden Publikum den sanften Klassiker »Stille Nacht« singt. Bei gedimmtem Licht und Kerzenschein schmiedet Dirigent Christoph Horstmann eine harmonische Einheit aus Schülern und Besuchern. Das gefällt selbst Weihnachtsmuffeln.

Eine Mischung aus klassischen und schmissigen Songs servieren das Orchester von Ulrike Schilling und die Bigband unter Leitung von Michael Henkemeier. Für weitere Abwechslung sorgt Martin Flachmann an der Orgel mit den Streichern des Orchesters. Gesang am Mikrophon bieten Julia Lohmann, Melissa Greiner sowie Tabea Bogdan und Jonas Rose im Duett.

Auch wenn nicht immer jeder Ton hundertprozentig sitzt, erlebt das Publikum ein sehr unterhaltsames und abwechslungsreiches Weihnachtskonzert. Hätten die Besucher ebenfalls rote Mützen auf dem Kopf, würden sie wohl sprichwörtlich ihren Hut ziehen. Alternativ gibt es dafür Applaus. Und davon nicht zu knapp.



Schmuckvoll: Viele Schüler haben ihre Instrumente verziert. Hier sind eine Nikolausmütze an der Flöte und ein Engel am Cello zu sehen.



Gitarrenrock vorm Altar: Die neu gegründete Schulband um Lehrer Sebastian Koch (links) hat ihren ersten öffentlichen Auftritt.



Blick von der Empore: Die Bigband spielt unter der Leitung von Michael Henkemeier das Stück »I Heard The Bells Of Merry Little Christmas«.

Poppe + Potthof ehrt Jubilare

Autozulieferer bedankt sich bei vier Mitarbeitern für 25 Jahre Betriebsreue

Werther (WB). Jubilarehrung bei der Firma Poppe + Potthoff: Die Geschäftsleitung hat im Haller Restaurant Rossini vier Mitarbeiter für jeweils 25-jährige Betriebszugehörigkeit ausgezeichnet.

Uwe Schwentker begann 1987 als Rohrzieher im Kleinrohrbereich. 2006 wurden ihm die Aufgaben eines Produktionsvorbereiters im Kleinrohrbereich übertragen. Seine Aufgaben umfassen die Qualitäts- und Terminüberwachung der zu produzierenden Aufträge unter Einsatz der Mitarbeiter und Maschinen.

Hans-Joachim Pantel startete 1987 im Kleinrohrbereich, wo er noch heute tätig ist. Hauptsächlich bedient er eine Rohrsägeanlage, an der die Rohre exakt auf ein festgelegtes Längenmaß geschnitten werden. Aufgrund seiner langen Erfahrung wird er auch an anderen Anlagen eingesetzt.

Eduard Wall kam 1987 zu P + P. Er wurde zunächst als Rohrtransporteur im Großrohrbereich eingesetzt und arbeitete dann an

verschiedenen Ziehbänken. Seit 2009 arbeitete er im Kleinrohrbereich. Jakob Neufeld ist seit seinem Eintritt 1987 als Rohrzieher

tätig. Er begann im Großrohrbereich und wechselte 1990 in den Kleinrohrbereich. Hier arbeitet er an einer Kontiziehanlage.

Die Geschäftsführer Konrad Fischer und Christian Mörke sowie Betriebsleiter Rainer Schöwerling gratulierten den Jubilaren.



Jubilarehrung bei Poppe + Potthoff: (von links) Christian Mörke, Uwe Schwentker, Rainer Schöwerling und Hans-Joachim Pantel.

Was, wann, wo

Stadt Werther

Rathaus: 8.15 bis 18 Uhr.

Büchereien

Stadtbibliothek: 10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Gemeindebücherei: 15 bis 17 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus.

Vereine und Verbände

Familienzentrum Famos: 9 bis 11 Uhr Sprechstunde; 9 bis 12 Uhr Schuldnerberatung; 14 bis 16 Uhr Beratung Übergang Schule-Beruf; 18 bis 19 Uhr Babysittingbörse und Vermittlung von Tageseltern.
AWO: 14.30 bis 15.30 Uhr Sport im Schloß; 15 bis 17.30 Uhr Kleiderstube am Böckstiegeplatz.

Kirchengemeinden

Haus Tiefenstraße: 9 Uhr Englisch; 14.45 Uhr Kegeln; 15 Uhr Kartenspiele; 15 Uhr kreatives Gestalten; 15.30 bis 16.30 Uhr Sprechzeit; 17 Uhr Kegeln; 18.30 Uhr Selbsthilfegruppe Demenz.

Ev. Gemeindehaus: 20 Uhr Bibelgesprächskreis.